



AL/SG:	SG 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 07.11.2022

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	10/060/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	28.11.2022	

**Betreff:**

Haushalt 2023;  
Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebiets 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser

**Anlagen**

Fachbereichsübersicht 2023 Fachbereich 100 Stand 14.11.2022

**Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

1. Gesamtkosten:

<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

---

3. Folgekosten:

- Personalkosten:
- Sach- und Unterhaltskosten:
- Finanzierungskosten:
- Sonstiges:

## Sachverhalt:

Aufgabe des Sachgebiets 10 (Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser) ist es, in enger Abstimmung mit der Leitung des Landratsamtes und der Geschäftsführung der Kliniken zeitnah die zur jeweiligen Aufgabenerfüllung notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Im Bereich des Landratsamtes ist die Personalverwaltung für alle, im Bereich der Kliniken vor allem für tarifliche, rechtliche und verwaltungsmäßige Aufgaben im Zusammenhang mit der Personalbewirtschaftung zuständig. Da die Veranlagung der Fleischhygienegebühren EDV-technisch mit der Vergütung der Fleischbeschauärzte verbunden ist, wird diese Aufgabe von der Personalverwaltung wahrgenommen.

Die kompletten Personalkosten des Landkreises (gesamte Hauptgruppe 4) sind im Stellenplan 2023 enthalten (einschl. Vergütung der Fleischbeschauärzte) und werden in einer gesonderten Vorlage erläutert. Dort werden auch die entsprechenden Personalkostensätze aufgeführt (Fachbereich 0102).

Da es sich beim Sachgebiet 10 um eine sog. Querschnittseinheit handelt, verteilen sich die Haushaltsansätze auf verschiedene Unterabschnitte. Die Einnahmen beschränken sich auf innere Verrechnungen für den Aufgabenbereich Fleischbeschau und auf Erstattungen für sog. Arbeitsgelegenheiten. Die Gebühreneinnahmen für die Fleischbeschau sind zentral bei der Haushaltsstelle 9000.0612 berücksichtigt. Die Personalverwaltung stellt sich als Fachbereich 0100 insgesamt wie folgt dar:

Einnahmen	52.300 €
Ausgaben	- 1.475.500 €
<hr/>	
Abgleich	- 1.423.200 €

Größere Posten bei den Ausgaben sind:

Bereich	Betrag	Haushaltsstelle
▪ Unfallversicherung	95.100 €	0221.6450, 5451.6450 und 6595.6450
▪ Zentraler Ansatz für Dienstreisen	100.000 €	0221.6540
▪ Sachverständige, Gerichte	20.000 €	0221.6550
▪ Geschäftsausgaben	70.000 €	0221.6588
▪ Zentrale Fortbildung	25.000 €	0831.5620
▪ Ausbildungskosten (Lehrgänge für Verwaltungsfachangestellte sowie zweite und dritte Qualifikationsebene, Angestelltenlehrgang 1 und 2, Fachqualifikationen)	155.000 €	0831.5621
▪ Personaleinsatz über Vivento und SWL in der Ausländerbehörde	128.100 €	1164.6360
▪ Kommunaler Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters Wittelsbacher Land (15,2 %)	470.000 €	4050.6760
▪ Innere Verrechnungen aus dem Bereich Fleischbeschau	50.000 €	5451.6792
▪ Aus- und Fortbildung	180.000 €	0221.5620
▪ Dienstleistungen durch Dritte	58.000 €	6131.6360
	30.000 €	0351.6360
	40.000 €	3600.6360
	50.000 €	4032.6360

Neu ist der Ansatz für Dienstleistungen durch Dritte auf der Haushaltstelle 0.4032.6360. Hier geht

es um den Integrationslotsen, der über eine Arbeitnehmerüberlassung im Sachgebiet 25 eingesetzt wird.

Die Haushaltsansätze werden auch in den nächsten Jahren im derzeitigen Umfang erforderlich sein. Vor allem im Bereich der Ausbildung ist mit dauerhaft hohem Engagement zu rechnen, um ausreichend auf den bevorstehenden Generationswechsel unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung vorbereitet zu sein.

**Beschlussvorschlag:**

***Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 10 – Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser – in den Haushaltsplan 2023 aufzunehmen.***

Florian Asmussen